

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 260

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Schuldener im Anschluss an die Umwandlung der Trans-Holding AG., Herisau, in Trans-Holding GmbH, Zug.

Russell, Burdull and Ward S.A. en liqon, Genève.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kantonale Depositenstellen (1. Nachtrag). — Offices cantonaux de consignation (1^{er} supplément). — Casse cantonali di depositi (1^o complemento).

France: Réglementation de l'importation de certains produits médicinaux et diététiques.

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 123. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich — Konkurskreis Zürich (Altstadt) (1625^e)

Gemeinschuldnerin: IBZ Finanz A.G. (früher Immobilien-Bank A.-G.), mit Sitz in Zürich, Bahnhofstrasse 102, 8001 Zürich. Pflege des Immobilien- und Hypothekengeschäftes in der Schweiz, Anlage und Verwaltung von Kapitalien in allen Formen, insbesondere Annahme von Geldern, Erwerb von Liegenschaften, Erteilung von Krediten, Diskontierung von Wechseln, Obligationen und Forderungen, usw.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1965.

Konkursverfahren im Sinne von Art. 36 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz).

Gläubigerversammlungen werden keine stattfinden, da die Konkursverwaltung sämtliche Rechte auch der Gläubigerversammlung ausübt (Art. 36, Abs. 2, Bankengesetz).

Eingabefrist: bis 6. Dezember 1965. Die aus den Büchern der Gemeinschuldnerin ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, gelten als angemeldet, fallen jedoch bei Unterbleiben der Anmeldung nur in dem aus den Büchern ersichtlichen Betrag in Berechnung. Nicht angemeldete und nicht aus den Büchern ersichtliche Forderungen bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt; nachträgliche Anmeldung im Sinne von Art. 251 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs vorbehalten.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Liegenschaften im Grundbuchkreis Hottingen-Zürich, Stadtquartier Zürich-Witikon:

1. Grundbuchblatt 1325, Kat.-Nr. 2481, Garagengebäude, An der Specki bei Nr. 40, 8053 Zürich, Assek.-Nr. 362, mit 288,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum;
2. Grundbuchblatt 1626, Kat.-Nr. 2476, Brandmauer teil der Garage Assek.-Nr. 635, daselbst, mit 299 m² Hofraum; Grenzen, Anmerkungen, Dienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundbuch.

8002 Zürich, 4. November 1965. Die Konkursverwaltung:
Schweizerische Revisionsgesellschaft AG
8002 Zürich, Dreikönigstrasse 7

Kt. Zürich — Konkursamt Höngg-Zürich (1545^e)

Gemeinschuldner: Schneider Bruno, geb. 1929, von Seeberg (Bern), Spielwaren en gros, Rebbergstrasse 50, Oberengstringen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. November 1965, 14 Uhr, im Restaurant «Freihof», Obengstringen.

Eingabefrist: bis 27. November 1965.

N.B. Die Konkursverwaltung beabsichtigt, das Warenlager sofort en bloc freihändig zu verkaufen. Interessierte Gläubiger sind gebeten, ihre Offerten dem Konkursamt bis spätestens 1 Tag nach der Gläubigerversammlung einzureichen. Jeder Gläubiger ist gebeten, allfällige Interessenten auf die Gelegenheit aufmerksam zu machen.

Kt. Zug — Konkursamt Zug (1626)

Gemeinschuldnerin: Prefarm AG, Zug.

Datum der Konkurseröffnung gemäss Art. 189 SchKG und § 136, Ziff. 5 ZPO: 21. Oktober 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. November 1965, 15.00 Uhr, im Restaurant Hirschen, Zug.

Eingabefrist: bis und mit 6. Dezember 1965. (Die Forderungen sind Wert 21. Oktober 1965 aufzurechnen.)

N.B. Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 6. Dezember 1965 beim Konkursamt nicht schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung von Aktiven ermächtigt. Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt (1637)

Gemeinschuldner: Böhme-Heinmann Lukas, Inhaber der Firma «Lukas Böhme», Kuferei und Weinhandlung, Rümelinbachweg 16, in Basel.

Eigentümer der Liegenschaft Grundbuch Muttenz, Parzelle 2501, 15 a 74 m², Reben «Hallens».

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1965.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. November 1965, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 6. Dezember 1965.

N.B. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 18. November 1965, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud — Office des faillites, Lausanne (1621)

Failli: Favre Gilbert, entreprise de carrelages, avenue de Beaulieu 25, à Lausanne.

Date du prononcé: 28 octobre 1965.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 26 novembre 1965.

N.B. Sauf modification, les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de produire à nouveau.

Ct. de Vaud — Office des faillites, Lausanne (1636)
 Faillite: Fray Dvoira, importation/exportation, chemin des Avelines 12, Lausanne.
 Date du prononcé: 14 octobre 1965.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 26 novembre 1965.

Ct. du Valais — Office des faillites, Sierre (1627)
 Faillite: Savioz Félix et Cie, S.A., constructions et matériaux de construction, à Sierre.
 Date du prononcé: 29 octobre 1965.
 La première assemblée des créanciers aura lieu à Sierre, en la salle annexe du Café National, le 19 novembre 1965, à 16 heures.
 Délai pour les productions: 30 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich — Konkursamt Schlieren (1628)
 Der über Baer Kurt, geb. 1934, von Affoltern a. A., Kaufmann, Schlierenstrasse 60, 8902 Urdorf (ZH), eröffnete Konkurs ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. November 1965 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Das Verfahren gilt als geschlossen, falls nicht ein Gläubiger binnen zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Einstellung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. November 1965 an gerechnet, beim obgenannten Konkursamt Schlieren schriftlich die Durchführung des Verfahrens verlangt und sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet sowie für diese innert gleicher Frist beim Konkursamt Schlieren einen vorläufigen Kostenvorschuss von Fr. 1100 leistet.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt (1638)
 Gemeinschuldner: Bigler-Gozzoli Peter, Hammerstrasse 167, Kollektivgesellschaft der Firma «Bigler & Näb», Ausführung von Armierungsarbeiten, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1965.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 1. November 1965.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 700): 16. November 1965. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich — Konkursamt Zürich (Altstadt) (1629)
 Im Konkursverfahren über die AG. für Plastic-, Immobilien- und Finanzgeschäfte, Löwenstrasse 22, Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. November 1965 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern — Konkursamt Biel (1622)
 Gemeinschuldnerin: Elektro-Christen G.m.b.H., Solothurnstrasse 18, elektrische Installationen, Biel 6.
 Anfechtungsfrist: bis 16. November 1965.

Kt. Basel-Landschaft — Konkursamt Binningen (1630)
 Nachtrag zum Kollokationsplan
 Im Konkurs über die Firma Stuccofix, Fricker Rolf A. & Co., Fabrikation von Bauelementen, Baslerstrasse 31 in Bottingen, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Bern — Konkursamt Bern (1620)
 Gemeinschuldnerin: Firma Sales and Trading Corporation S.A., mit Sitz in Bern, Tiefenastrasse 38.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. Oktober 1965.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen — Konkursamt St. Gallen (1639)
 Der am 19. August 1965 über Ritter-Scherrer Gerhard, Kunststoffe, Bruggwaldstrasse 1a, 9008 St. Gallen, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursergaben durch Verfügung des Konkursrichters am 2. November 1965 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden.

Ct. de Vaud — Office des faillites, Lausanne (1640)

Par décision de ce jour, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de Fehr Albert, restaurant du Bœuf, route Cheneau-de-Bourg 15, à Lausanne. Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L. P. 257—259)

Kt. Zürich — Konkursamt Högge-Zürich (1631)

Konkursamtliche Versteigerung eines Spielwarenlagers

Im Konkurs über Schneider Bruno, Spielwarenversand, Oberengstringen, gelangt Mittwoch, den 10. November 1965, 14 Uhr, in der Liegenschaft Rebergstrasse 50, Oberengstringen, auf öffentliche Versteigerung gegen Barzahlung:

Das gesamte Spielwarenlager, enthaltend grosse Mengen an Puppen, Puppenkleidern, Bilderbüchlein, Plüsch- und andern Tieren, Spielen, Baukasten, Spielwerkzeugen und andern Spielsachen.

Die Versteigerung erfolgt postenweise nach Gestellen, Stapeln, Kisten usw. Betreffend Besichtigung wende man sich an die unterzeichnete Amtsstelle (Tel. 051/56 70 10).

Diese Versteigerung tritt an Stelle des vorgesehenen En-bloc-Freihandverkaufs.

8000 Zürich-Högge, 2. November 1965. Konkursamt Högge-Zürich: P. Isler, Notar.

Ct. de Berne — Office des faillites, Delémont (1641)

Vente aux enchères publiques de véhicules à moteur, machines, outillage, mobilier et marchandises

Mercredi 10 novembre 1965, dès 14 heures 30, à l'usine de Bellerive/Soyhières (entrée côté ligne CFF) il sera procédé à la vente aux enchères publiques définitive et à tout prix, contre paiement comptant, des biens suivants dépendants de la faillite d'Éléments Préfabriqués S.A., à Delémont, savoir:

Véhicules à moteur: 1 camion «Opel», mod. 1962, 13,26 CV, avec bâche, charge utile 1520 kg, 1 camion «Bedford», 1961, 17,92 CV, pont fixe, charge utile 5200 kg, 2 camions «Bedford», genre auto-car pour transport de personnel, 1 grue industrielle GUA SP 40 Semovente sur pneus;

et le jeudi, 11 novembre 1965, dès 9 heures du matin, également à l'usine de Bellerive/Soyhières (entrée côté ligne CFF)

Machines: 1 machine à béton avec silo marque Spain; 1 mélangeuse à béton avec moteur, 1 dameuse électrique, des perceuses «Perles», «Silcetra» et autres, 1 tronçonneuse «Trem-blitz», 1 tronçonneuse mobile pour treillis, 1 neulease «Perles», 1 perceuse avec supports, 1 plieuse «Neu-Perfekt», 1 plieuse pour treillis, 1 scie à couper le fer «Pedax», 1 scie à ruban sur chariot, 3 soudeuses électriques, 1 poste soudeuse autogène sur chariot, 1 malaxeur à peinture avec moteur, 3 machines à remuer «Mix-boy», 1 compresseur eau chaude «Farchers», 6 chariots transporteurs, 1 petit cric, 4 réchauds électriques, 1 brûleur à mazout, 1 grand aspirateur, 1 idem sur roulettes, 10 vibrateurs à air comprimé, etc.

Mobilier, outillage et marchandises: 1 bloc de cuisine (cuisinière, frigo, évier), 1 bureau, 1 petit pupitre, 1 armoire métallique, 2 armoires en bois, 8 étagères, 1 banc de menuisier, 1 armoire à outils, 3 échelles, 4 caissons à béton, 5 chevalets métalliques, 1 support métallique réglable, 3 coffres en bois, 2 établis, 1 table en fer, 1 moufle, 1 enclume, 17 caisses à outils, 2 balances, 1 tuyau d'arrosage, 1 transformateur de courant, 1 compteur de pression, 1 escabeau, 1 cisaillie, 5 plafonniers, des ampoules électriques, vaporisateur, 2 brouettes métalliques, 1 lot de tubes métalliques et en plastic.

1 lot important de fer profilé, rond et coupé, 1 lot important de moules en fer, 1 lot de tôle, 9 tas de treillis pour armatures, 1 rouleau de câbles électriques, 1 lot de déchets de fer, 1 lot de tonneaux huile, poudre, Polyuretane, divers outils et différents autres objets dont le détail est supprimé.

2800 Delémont, 3 novembre 1965. Office des faillites
 Le préposé: V. Morand.

Kt. Bern — Konkursamt Nidau (1632)

Im Konkursverfahren Balmer Roland, Hallerstrasse Nr. 11 in Biel, werden Donnerstag, den 20. Januar 1966, 15 Uhr, im Restaurant «Kreuz» in Ligerz am Bielersee die folgenden Liegenschaften öffentlich versteigert:

- Ligerz, Grundbuchblatt Nr. 241
 - Wohn- und Wirtschaftsgebäude Nr. 11 (Restaurant Lariou) für Fr. 208 800 brandversichert (geschätzter Zustandwert Fr. 311 683);
 - 3,35 Aren, Hausplatz, Hofraum, Garten, Amtlicher Wert Fr. 323 600.
- Ligerz, Grundbuchblatt Nr. 243
 - 4,58 Aren Umschwung, Amtlicher Wert Fr. 920.

Im weitem wird Zugehör mitversteigert gemäss detailliertem Inventar.

Konkursamtliche Schätzungen:
 Beide Liegenschaften zusammen Fr. 340 000
 Zugehör Fr. 15 700

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 27. Dezember 1965 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht öffentlich auf. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

2360 Nidau, den 3. November 1965. Konkursamt Nidau i. V.:
 E. Pfund.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich sind.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich — Konkurskreis Riesbach-Zürich (1619)

Schuldner: Dr. Staub Carl, Wildbachstrasse 77, 8008 Zürich, im Handelsregister eingetragene Einzelfirma für Liegenschaftenvermittlung, vertreten durch Rechtsanwalt W. Seiler, in Büro Dr. U. Campell, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch die 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich: 29. Oktober 1965.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Dr. Peter von Wyss, Rechtsanwalt, Werdmühleplatz 2, 8001 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 29. Oktober 1965) unter Beilage der Beweismittel und unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte spätestens innert 20 Tagen nach der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: 25. Januar 1966, 14.30 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, Bahnhofquai 7, 8001 Zürich.

Aktenaufgabe: ab 15. Januar 1966 beim Sachwalter.

Kt. Aargau — Konkurskreis Kulm (1624)

Schuldner: Haller Kurt, dipl. Schreinermeister, Zetzwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Kulm: 19. Oktober 1965.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Hans Kellenberger-Graf, Bezirksrichter, Wyssweid, 5737 Menziken (AG).

Eingabefrist: Die Gläubiger des genannten Schuldners, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 19. Oktober 1965, binnen zwanzig Tagen, d. h. bis 25. November 1965, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Ebenso werden die Schuldner des Gemeinschuldners aufgefordert, sich als solche, unter Angabe des Schuldbetrages, zu melden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Gläubigerversammlung: 15. Dezember 1965, 15.00 Uhr, im Hotel Waag, in Menziken.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. Grigioni — Circondario di Mesocco (1633)

Nella sua seduta del 30 ottobre 1965, la commissione del Tribunale di circolo di Mesocco ha concesso alla ditta Pietre SA in Lostalio, una moratoria di quattro mesi a norma degli art. 293 e ss., L.F.

A pari tempo, i creditori sono diffidati a voler insinuare i loro crediti entro il 22 novembre 1965, al sottoscritto commissario del concordato.

L'ommissione d'insinuazione dei crediti comporterà la perdita del diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

L'assemblea dei creditori verrà annunciata agli interessati per circolare.

6563 Messoco, 2 novembre 1965. Il commissario del concordato: G. Rime, uff.

Ct. Ticino — Circondario di Riviera (1635)

Debitore: Chiesa Fausto, in Inagna (Ticino).

Data del decreto di moratoria dalla pretura di Riviera: 10 settembre 1965.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario: Avv. Alfredo Giovannini, 6710 Biasca.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione con la comminatoria che i creditori non notificatisi per tempo entro il termine fissato non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: lunedì 13 dicembre 1965, alle ore 15.00 presso l'aula delle udienze della pretura di Riviera in Biasca.

Esame degli atti: a contare dal 3 dicembre 1965 presso lo studio del commissario in Biasca.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino — Pretura di Locarno-Campagna, Locarno (1642)

Il pretore di Locarno-Campagna comunica che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dal debitore Frey Cleto, 1931, impresa seavi meccanici, demolizioni, trasporti e costruzioni, in Gordola, è stata fissata per il giorno 16 novembre 1965, alle ore 15.30.

I creditori sono avvertiti che potranno far valere durante suddetta udienza le loro opposizioni al concordato in conformità dell'art. 304 L.F.

6600 Locarno, 4 novembre 1965. Il pretore: Dr. R. Simona.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

Ct. de Vaud — Arrondissement de Lausanne (1623)

Par décision du 28 octobre 1965, le président de la Chambre des poursuites et faillites du district de Lausanne a prononcé la révocation du sursis concordataire accordé à Favre Gilbert, entreprise de carrelages, avenue de Beau-

lieu 25 à Lausanne.

1000 Lausanne, le 28 octobre 1965.

Le commissaire au sursis: Max Luisier

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern — Richteramt Wangen (1634)

Röthlisberger Hans, geboren 1914, Maschinen-Import, Herzogenbuchsee, hat beim Richteramt Wangen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 25. November 1965, 14.15 Uhr, vor Richteramt Wangen, im Schloss.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung bis zum 22. November 1965 beim Richteramt Wangen schriftlich oder im Termin mündlich anbringen.

4705 Wangen a. d. Aare, den 3. November 1965.

Der Gerichtspräsident.

Verschiedenes — Divers — Varia**Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (1643)****Cancellazione di titoli di pegno immobiliare**

Si rende di pubblica ragione che, in applicazione dell'art. 69 regolamento realizzazione forzata dei fondi, sono stati cancellati e rispettivamente ridotti dal registro fondiario il 4 novembre 1965:

A. Cancellata: Nel fallimento della Ditta Plasking S.A., Riva S. Vitale, il seguente diritto di pegno immobiliare: La cartella ipotecaria, al portatore, di fr. 30 000 e interessi al 5%, di secondo rango, iscritta sotto il N° 133 del 18 settembre 1962 al registro fondiario di Riva S. Vitale.

B. Modificata: Nel fallimento della ditta Plasking S.A., in Riva S. Vitale, il seguente diritto di pegno immobiliare: La cartella ipotecaria di fr. 50 000 di secondo e pari grado a quella indicata al A. della presente pubblicazione, iscritta sotto il N° 69 dell'8 giugno 1964, che viene ridotta a fr. 7272.25 e interessi al 5% dal 15 ottobre 1965 e dalla quale vengono esclusi gli accessori sugli stabili, perché cancellati. Le cancellazioni di cui sopra avvengono per l'impossibilità di rintracciare i titoli

6850 Mendrisio, 4 novembre 1965.

Per l'ufficio di esecuzioni e fallimenti di Mendrisio: G. Caroni, ufficiale.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe****Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi**

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. K. Schleuniger & Co., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1961, Seite 3658). Die Unterschrift von Moritz Wagner ist erloschen. Hans Flückiger, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

2. November 1965.

Personalistiftung der Graphia AG, in Horgen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Graphia Aktiengesellschaft», in Horgen, und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Heer, von Hallau und Horgen, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 48 (c/o Graphia Aktiengesellschaft).

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Honeywell AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 763). Mit Beschluss vom 1. Oktober 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist Personalfürsorgestiftung der Firma Honeywell A.G. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Honeywell A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Leo F. de Bruyn ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Dolderstrasse 16, Zürich 7 (bei der Firma Honeywell A.G.).

2. November 1965.

Wohlfahrts- und Sterbefonds des Schweizerischen Privatgärtner-Verbandes, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1948, Seite 2). Die Unterschriften von Hans Lanz, Otto Keller, Jakob Rutz und Otto Moor sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Müller, von Gränichen (Aargau), in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, Willy Wiederkehr, von Fehraltorf (Zürich), in Zollikon, Aktuar des Stiftungsrates, und Emil Kölla, von und in Zürich, Verwalter. Neues Geschäftsdomizil: Zänggervweg 16, Zürich 6 (bei Emil Kölla).

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Baumgartner A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1963, Seite 2202). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Oktober 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Baumgartner A.G.», in Zürich, sowie deren

Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wilhelm Plüss, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1957, Seite 591). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Oktober 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Kurt Plüss, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Thalwil.

2. November 1965.

Hess-Honegger Wohlfahrtsstiftung für die Embru-Werke A.-G., in Rüti (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 183). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. Mai 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Hess-Honegger Wohlfahrtsstiftung für die Embru-Werke. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Embru-Werke, Mantel & Cie.», in Rüti, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die Pensionskassen-Kommission und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Dr. Heinrich Adolf Mantel-Hess und Dr. Willy Hofmann-Hess sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Jürg Mantel, von Winterthur, in Rüti (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Rapperswilerstrasse 33 (bei der Firma Embru-Werke, Mantel & Cie.).

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Aktienbuchdruckerei Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2391). Mit Beschluss vom 29. Oktober 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht betroffen.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Burkhardt & Hauser AG., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 971). Mit Beschluss vom 22. Oktober 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist Personalfürsorgestiftung der Firma Burkhardt & Hauser AG., Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Burkhardt & Hauser AG.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung Hermann Salvisberg, Bahnhof- & Strauss-Apothek- & Drogerie, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1952, Seite 2847). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. Juli 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Bahnhof- & Strauss-Apothek- & Drogerie beim Hauptbahnhof, Peter Salvisberg, 8001 Zürich. Zweck der Stiftung ist die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Firma «Bahnhof- & Strauss-Apothek- & Drogerie beim Hauptbahnhof, Peter Salvisberg», in Zürich, durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, längerer Krankheit, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Hermann Salvisberg ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Peter Salvisberg, von Bern und Mühleberg (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Das Stiftungsratsmitglied Jean Uhlmann wohnt nun in Erlenbach (Zürich). Domizil: Löwenstrasse 59 in Zürich 1 (bei der Firma Bahnhof- & Strauss-Apothek- & Drogerie beim Hauptbahnhof, Peter Salvisberg).

2. November 1965.

Alters- & Fürsorgekasse für das Personal des Betriebes Aesch (Baselland) der Spinnerei Streiff A.G., in Seegraben (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1956, Seite 180). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Oktober 1963 und mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. November 1964 ist diese Stiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

3. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Colores Handelsgesellschaft für das Schweizerische Maler- und Gipsergewerbe, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1965, Seite 328). Mit Beschluss vom 1. Oktober 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern.

3. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wyss & Co., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1964, Seite 3659). Mit Beschluss vom 1. Oktober 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Wyss & Co.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern.

3. November 1965.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Matzinger A.G., in Dübendorf (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1959, Seite 1831). Die Unterschrift von Ernst Matzinger ist erloschen. Arthur Heinzelmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Käser, von Schinznach-Dorf, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates.

3. November 1965.

Angestellten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds der Vernicolor A.G. Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1963, Seite 2896). Die Unterschrift von Alfred Meier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Kauflin, von Einsiedeln und Uetikon am See, in Herliberg, Protokoll- und Rechnungsführer des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

22. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei von Dach, in Lyss. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung der Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welche

durch die Stifterfirma ernannt werden. Ferner wird durch die Stifterfirma eine Kontrollstelle ernannt. Walter von Dach, Präsident, und dessen Ehefrau Margrit von Dach, beide von und in Lyss, führen als Mitglieder des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Zeughausstrasse 3a, im Büro der Stifterfirma.

Bureau Bern

28. Oktober 1965.

Wohlfahrts- und Unterstützungsstiftung der Firma Hans Giger & Co., in Bern (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1961, Seite 1907). Die Unterschrift von Dr. Adolf Ramstein, Sekretär, ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Peter Giger, von und in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Dysli, Reiseunternehmen & Transporte Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder für ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie die Fürsorge für die Hinterbliebenen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat besteht aus: Kurt Dysli, von Wynigen, in Bern, Präsident, Lotti Dysli geb. Leuenberger, von Wynigen, in Bern, Mitglied, und Werner Helfer, von Courlevon (Freiburg), in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Der Präsident vertritt die Stiftung durch Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Mäglöggliweg 14, im Bureau der Firma Kurt Dysli.

Bureau Biel

3. November 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mécanor S.A. Bienne, in Biel (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1958, Seite 3328). Neues Domizil der Stiftung: Gurzelenstrasse 11.

3 novembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Roger Daverio, à Bienne. Sous cette raison, il a été constitué, suivant acte authentique du 27 septembre 1965, une fondation ayant pour but d'accorder des allocations de secours: à l'ouvrier ou l'employé de la maison «Roger Daverio», masculin et féminin, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité du travailleur lui-même; à l'ouvrier ou l'employé, en cas de maladie ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; en cas de décès de l'ouvrier ou de l'employé, au conjoint survivant, aux descendants et à d'autres personnes qui étaient à sa charge au moment de son décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'au moins trois membres, nommés par la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Roger Daverio, de et à Bienne, président; Sylvia Daverio, de et à Bienne, secrétaire, et Adolphe Leopardo, d'Italie, à Bienne. Adresse de la fondation: Rue des Prés 40, en les bureaux de la maison Roger Daverio.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Oktober 1965.

Personalfürsorge der Firma Probst & Co., Käseexport in Langnau i/E., in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1943, Seite 2291). Durch öffentliche Urkunde vom 6. Mai 1965 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Juli 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Tod, Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst zu schützen. Sie kann Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende eintreten, wobei die Stiftung Versicherungsmehrerin und Begünstigte sein muss. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Andere publikationspflichtige Tatsachen werden von der Aenderung der Stiftungsurkunde nicht betroffen.

Bureau Nidau

29. Oktober 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Robert Daulte S.A., bisher in Biel (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1955, Seite 80). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Sitzung des Stiftungsrates vom 16. Dezember 1964 wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Daulte A.G. Neuer Sitz: Brugg. Die Stiftungsstatuten wurden mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 3. September 1965 entsprechend revidiert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter oder Angestellten der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer bzw. ihrer Angehörigen, sowie im Falle des Todes an die Hinterlassenen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Dezember 1954. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welche durch den Inhaber der Stifterfirma ernannt werden. Die Prüfung der Rechnung erfolgt durch einen ordentlichen Revisor. Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Robert Daulte, von La Neuveville, in Biel, Präsident; Pierre Daulte, von La Neuveville, in Biel, Sekretär. Domizil der Stiftung: Brugg, Moosweg 8, im Bureau der Firma Robert Daulte A.G.

Bureau Trachselwald

28. Oktober 1965.

Personalfürsorge Bezirksspital Hüttwil, in Hüttwil (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1963, Seite 3623). Fritz Grädel ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt Paul Anliker, von und in Gondiswil. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. November 1965.

Fürsorgekasse der Rousselot AG., in Luzern (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1963, Seite 928). Neue Adresse: Habsburgerstrasse 26 (bei der Firma).

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Bauunternehmung Walter Arnet, Entlebuch, in Entlebuch. Laut öffentlicher Urkunde vom 28. Juli 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, oder unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Präsident mit Einzelunterschrift ist Walter Arnet, von und in Entlebuch. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Grand Circle Tours AG, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 24. August 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihr nahestehender Gesellschaften im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bezw. im Todesfall für die Hinterbliebenen. Es können auch Leistungen bei unverschuldeter Notlage erbracht werden. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Präsident ist Hermann Krieg, von Konolfingen und Zürich; Mitglieder sind Leonard A. Fialkow, Bürger der USA, in New York (USA), und Gerhardt E. J. Wendel, von Deutschland, in Luzern. Sie zeichnen zu zweien. Adresse: Rigistrasse 30 (bei der Stifterfirma).

2. November 1965.

Wohlfahrtsstiftung der Korporationsgemeinde Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt. Laut öffentlicher Urkunde vom 11. September 1965 und gestützt auf den Beschluss der Korporationsgemeindeversammlung Willisau-Stadt vom 26. Mai 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der erwähnten Gemeinde sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit und Invalidität. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Präsident ist Otto Kneubühler-Graf und Aktuar Franz Peyer-Peyer, beide von und in Willisau-Stadt. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse der Stiftung: beim Präsidenten.

Freiburg - Fribourg - Friburgo
Bureau Tafers (Bezirk Sense)

27. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Pfarrei Düringen, in Düringen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Pfarrei und ihre Angehörigen bzw. Hinterlassenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Josef Hayoz, von und in Düringen, Präsident; Moritz Schmutz, von Ueberstorf, in Düringen, Vizepräsident, und Louis Bertschy, von und in Düringen, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Olten-Gösgen

27. Oktober 1965.

Alters-Versicherungskasse für die Arbeiter der Firma Strub, Glutz & Cie. A.-G., in Olten (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1964, Seite 3196). Laut öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse des Stiftungsrates vom 13. Juli 1965 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 21. September 1965 wurden die Statuten revidiert. Der Name der Stiftung wird wie folgt geschrieben: Altersversicherungskasse für die Arbeiter der Firma Strub, Glutz & Cie. AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus neun Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. Oktober 1965.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1963, Seite 1208). Die Unterschriften von Dr. h.c. Carl Koechlin, Karl Wackernagel, Dr. Jon Pinösch, Pierre Jeannot und Hans Schneeberger sowie des Geschäftsführers Friedrich Dinner sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Rudolf Forcart, Dr. Hans Franz Sarasin, beide von und in Basel; Dr. Jacques Röthlisberger, von Basel, in Aesch (Basel-Landschaft), diese als Vertreter der Stifterin; Dr. Benno Baumann und Willi Held, beide von und in Basel, als Vertreter des Personals, sowie an den neuen Geschäftsführer Eduard Baumann, von und in Basel. Der bisherige Sekretär des Stiftungsrates, Prof. Dr. Ernst Zwinggi, Vertreter der Stifterin, zeichnet nun als Präsident zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Ernst Burkhard ist Vertreter des Personals. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer zeichnen zu zweien, die Vertreter des Personals jedoch nicht unter sich.

27. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Charles Schaefer, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters oder bei Invalidität, Tod oder anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Charles Schaefer, von Möriken, als Präsident, Harry Spühl, von St. Gallen, und Max Tosin, von Basel, alle in Basel. Domizil: Clarastrasse 61 (bei der Stifterfirma).

28. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max von Rohr A.G., in Basel (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1958, Seite 2276). Die Stiftung hat den Sitz nach Müttenz verlegt (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1965, Seite 2853) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

28. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz des Personals der A-Organisationen der Stifterin gegen die

wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Daniel Heusler, in Binningen, Präsident, Guy Sarasin, in Basel, und Prof. Dr. Frank Vischer, in Basel, alle von Basel. Domizil: Freie Strasse 107 (bei A. Sarasin & Cie.).

28. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max König, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage sowie für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt das einzige Stiftungsratsmitglied Max König, von Deisswil bei Münchenbuchsee, in Basel. Domizil: Eisengasse 16 (bei der Stifterfirma).

29. Oktober 1965.

CIBA-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1957, Seite 851). Die Unterschriften der Mitglieder des Kuratoriums Dr. Arthur Wilhelm, Vizepräsident, und Dr. Rudolf Speich sind erloschen. Neu führen als Mitglieder des Kuratoriums Unterschrift zu zweien: Dr. Eduard Bernasconi, von Torricella, in Therwil, Vizepräsident, und Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim. Die Firma der Domizilträgerin lautet nun CIBA Aktiengesellschaft.

29. Oktober 1965.

Stiftung Rheinbundhaus, in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1616). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Walter Wirz ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Bernhard Gassenbauer, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

29. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firmen G. Lasagni, Inhaber V. & B. Mazzotti, und Mazzotti, Meier & Co. Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der beiden Stifterfirmen, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Viktoria Mazzotti-Lasagni, Präsidentin, von Basel, in Riehen; Guerrino Righi, von und in Basel, und Emil Stump, von Zürich, in Basel. Domizil: Burgfelderstrasse 28 (bei den Stifterfirmen).

1. November 1965.

Schulsuppen- und Schulumilchfonds, in Basel (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1951, Seite 3180). Die Unterschriften von Sophie Grether-Grether, Vizepräsidentin, und Karl Lehmann, Kassier, sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates und des Verwaltungsausschusses Elisabeth Stalder-Suter, Vizepräsidentin, und Hektor Grimm, Kassier, beide von und in Basel. Elisabeth Stalder zeichnet zu zweien, Hektor Grimm zeichnet mit dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Otto Althaus-Wyss A.G., in Basel (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1946, Seite 3500). Durch Urkunde vom 2. August 1965 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. September 1965 geändert. Zweck der Stiftung ist nun: Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erverbausfalles infolge Alters, langer Krankheit, Invalidität und derer Angehörigen für den Todesfall des Arbeitnehmers. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Otto Althaus-Wyss und Max Kurrus-Aeppli sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Heinrich Völm-Althaus, von Basel, und Werner Niederhäuser, von Rüderswil, beide in Basel. Friedrich Dick-Junker ist nun Präsident des Stiftungsrates. Alle zeichnen zu zweien.

2. November 1965.

Personal-Fürsorgefonds der Knopf A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1963, Seite 257). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Lucien Levallant, Präsident, und Alice Kuhn-Stebler sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Charles Duchêne, von Genf, in Basel, Unterschrift zu zweien an das neue Mitglied des Stiftungsrates Rolf Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Basel.

2. November 1965.

Personalfürsorgestiftung der Knopf A.G. Interlaken, in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1963, Seite 2331). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Lucien Levallant ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Charles Duchêne, von Genf, in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

27. Oktober 1965.

Stiftung Elco, in Allschwil, Fürsorge für das Personal und die Arbeiterschaft der Elco Papier A.G. usw. (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1965, Seite 1633). Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Thommen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Jean Georges Liechi, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet kollektiv zu zweien.

27. Oktober 1965.

European-American Institute, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt in der Schweiz eine Lehranstalt zu betreiben, welche einen für die «Regional Council für International Education» in Pittsburgh ausgewählten amerikanischen Studenten geeigneten akademischen Unterricht vermittelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 4 Mitgliedern, die zu gleichen Teilen von den beiden Stiftern, dem «Institute of European Studies», Chicago (Illinois, USA), und dem «Regional Council for International Education», Pittsburgh (Pennsylvania, USA), ernannt werden. Die Stiftung wird vertreten durch Paul F. Koutny, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Baslerstrasse 59.

29. Oktober 1965.

Stiftung der Firma A. Gantenbein & Co., in Birsfelden (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1961, Seite 791). Der Präsident Hans Bernegger wohnt nun in Birsfelden und Albert Stäheli-Steinmann in Aesch (Basel-Landschaft). Jetziges Domizil: Gartenstrasse 13 (bei der Stifterfirma).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

28. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Oscar Neher & Co. Aktiengesellschaft Mels, in Mels (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2699): Die Unterschriften von Bernhard Neher, Präsident, und Leonhard Meisser sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Johannes Neher, von Schaffhausen, in Dietlikon (Zürich), Präsident, und Theodor Brendle-Neher, von Deutschland, in Mels. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Oktober 1965.

Arbeiter-Pensionskasse der Maschinenfabrik Benninger A.-G., in Uzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die bei der Stifterin in einem festen Dienstverhältnis stehenden Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Todes zu versichern. Die Stiftung übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft «Alters- und Sterbekasse der Arbeiterschaft der Maschinenfabrik Benninger A.G.», in Uzwil. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Eugen Peter, von Geunsee, in Uzwil, Präsident; Prof. Dr. Hans Bachmann, von Thundorf (Thurgau), in St. Gallen, Vizepräsident; Paul Brandli, von Alt St. Johann, in Uzwil, Rechnungsführer; Paul Kellenberger, von Walzenhausen, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil; Otto Vettiger, von Rüti (Zürich), in Uzwil; Heinrich Strickler, von Richterswil, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, und Fridolin Bannholzer, von Henau, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma.

29. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Pro Detail A.G., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 oder mehreren Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Steiner, von Winterthur und Neftenbach, in Winterthur, Präsident, und Paul Schöpfer, von Herisau, in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Berneckstrasse Nr. 6-8.

Aargau - Argovie - Argovia

29. Oktober 1965.

Pax - Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Aarau (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1964, Seite 2692). Die Unterschrift von Dr. Florian Eggenberger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Ernst Meyer, von Burgdorf, in Arlesheim (Basel-Landschaft).

29. Oktober 1965.

Wohlfahrtsfonds der Firma Walter Eichenberger Zigarrenfabrik in Zetzwil, in Zetzwil (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1955, Seite 291). Walter Eichenberger-Völki, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Helmut Eichenberger, von Beinwil am See, in Reinach (Aargau). Er zeichnet zu zweien.

Wäadt - Vaud - Valais

Bureau de Lausanne

29 octobre 1965.

Fondation François Olivier, à Lausanne, prolonger l'action créatrice de François Olivier en aidant des musiciens suisses (FOSC. du 15 mai 1965, page 1547). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Les pouvoirs des membres Carlo Hemmerling, président, Roger Paréaz, secrétaire, et Gustave Henri Prélaz sont modifiés en conséquence.

Bureau du Sentier

29 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Francis Massy à l'Orient, à l'Orient, commune du Chenit (FOSC. du 3 février 1962, N° 28, page 365). Dans sa séance du 25 novembre 1964, elle a décidé sa dissolution, la maison «F. Massy» à l'Orient ayant été reprise par la société anonyme «F. Massy & Capt Frères S.A.» au dit lieu et radiée du registre du commerce. La dite radiation a été autorisée par décision du 25 octobre 1965 du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud, la liquidation étant terminée.

29 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société en nom collectif Capt Frères au Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 24 décembre 1960, N° 302, page 3697). Dans sa séance du 1^{er} décembre 1964, elle a décidé le rattachement du Fonds à la société anonyme «F. Massy et Capt Frères S.A.» à l'Orient, la société «Capt Frères» au Brassus ayant été dissoute, reprise par «F. Massy et Capt Frères S.A.» et radiée au registre du commerce. Le nouveau nom de la fondation, dont le siège a été transféré à l'Orient, commune du Chenit, est le suivant: «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme F. Massy et Capt Frères S.A. à l'Orient». Le but de la fondation est le suivant: venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés, aux employés et ouvriers de la société anonyme «F. Massy et Capt Frères S.A. à l'Orient», et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. Francis Massy, de Mies, à l'Orient (Le Chenit) a été nommé président du conseil de fondation en remplacement de Richard Capt qui reste membre de ce conseil. M. Massy engagera la fondation en signant collectivement à deux avec les autres personnes inscrites.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

29 octobre 1965.

Fondation de Famille Elysée Bonvin, à Crans sur Chermignon. Sous ce nom il a été constitué, en date du 2 septembre 1965, selon acte authentique du même jour, une fondation de famille. La fondation a pour objet

de pourvoir aux frais d'éducation, d'établissement et d'assistance du bénéficiaire ou à des buts analogues. La gestion de cette fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 3 membres. Louis Ruedin, du Landeron-Combes, à Sierre, est seul membre du conseil de fondation avec signature individuelle. Domicile de la fondation: chez Jean-Claude Bonvin, Hôtel du Golf, à Crans, commune de Chermignon.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Information horlogère suisse, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 juin 1960, N° 146). Alphonse Blanc, décédé, n'est plus président; René Mattioli, démissionnaire, n'est plus vice-président; leurs pouvoirs sont éteints. Albert Rais, de Delémont, à Lausanne, est nommé président; André Juillerat, d'Epiquez (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est nommé vice-président, tous deux représentants de la maison fondatrice. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation, soit un représentant de la maison fondatrice avec un représentant du personnel.

29 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Les Fils et petit-fils de Paul Schwarz-Etienne, successeurs de Paul Schwarz-Etienne et Co, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 juillet 1963, N° 167). Selon acte authentique du 19 octobre 1965, la fondation a changé son nom qui sera désormais Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Petit-fils de Paul Schwarz-Etienne. (Autorisation de l'autorité de surveillance du 25 juin 1965.)

29 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Astin Watch Co S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 mai 1959, N° 105). Par arrêté du 24 septembre 1965 du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel et selon acte du 19 octobre 1965, l'acte de fondation a été modifié sur les points suivants: la direction de la fondation est assurée par un comité de trois personnes au moins nommées par le conseil d'administration de la société Astin Watch Co S.A. et dont l'une au moins doit avoir la qualité d'administrateur de cette entreprise. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres membres du comité. Henri-Louis Schwarz, président, ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. Le comité est désormais composé de: André Herbert Schwarz, jusqu'ici membre, qui devient président; Robert Jolimay, secrétaire (déjà inscrit); Paul Baertschi, de Sumiswald (Berne), à La Chaux-de-Fonds (nouveau); et Germain Petermann, des Breuleux (Berne), à La Chaux-de-Fonds (nouveau).

Genf - Genève - Ginevra

26 octobre 1965.

Fondation de prévoyance en faveur des employés de la W.A.F.A. World Association of Travel Agencies, à Genève (FOSC. du 9 mai 1964, page 1458). Acte de fondation modifié le 27 septembre 1965 sur un point non soumis à l'inscription. (Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.)

29 octobre 1965.

Fondation de prévoyance du personnel de Promotex SA, à Genève (FOSC. du 24 juillet 1965, page 2334). Les pouvoirs d'André Rastoldo sont radiés. José Ferrer, d'Espagne, à Meinier, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Schuldenruf im Anschluss an die Umwandlung der Trans-Holding AG., Herisau in Trans-Holding GmbH, Zug

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Art. 824 und 826 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Trans-Holding AG mit bisherigem Domizil in Herisau hat sich gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1965 gestützt auf Art. 824 ff OR ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Trans-Holding GmbH c/o Mandataria AG, Bahnhofstrasse 23, Zug, umgewandelt.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, innert Monatsfrist ihre Ansprüche anzumelden, sofern sie Befriedigung oder Sicherstellung verlangen.

Ohne ausdrücklichen Widerspruch gehen die Verpflichtungen ohne weiteres auf die neue Gesellschaft über. (AA. 276^b)

6301 Zug, den 2. November 1965.

Trans-Holding GmbH
Der Geschäftsführer: Dr. Rolf Zollikofer

Russell, Burdsall and Ward S.A. en liq^{on}, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 septembre 1965, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de Russell, Burdsall and Ward S.A. en liq^{on}.

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 31 décembre 1965, leurs créances ou leurs dettes en main de M^e H. Scagliola, huissier judiciaire à Genève 1, rue de la Rôtisserie. (275^b)

1200 Genève, le 26 octobre 1965.

Les liquidateurs.

Banque de Crédit International. Genève

Actif		Bilan au 30 septembre 1965		Passif	
		Fr.		Fr.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		7 555 388.01		Engagements en banque à vue	3 986 663.20
Avoirs en banque à vue		52 333 558.97		Engagements en banque à terme	26 669 643.65
Avoirs en banque à terme		33 461 502.90		Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	60 416 418.97
Effets de change		6 201 424.45		Créanciers à terme	Fr. 11 338 392.10
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 19 168 095.81			Créanciers à plus d'une année ferme	Fr. 405 873.40
Comptes courants débiteurs garantis par hypothèques	Fr. 2 796 465.—			Livrets de dépôts	10 118 864.59
Comptes courants débiteurs garantis par d'autres gages	Fr. 99 443 936.73	121 408 497.54		Obligations et bons de caisse	20 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 44 884.25			Chèques et dispositions à court terme	194 334.95
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	Fr. 1 026 308.60			Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	1 761 030.55
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	Fr. 2 011 429.45	3 082 622.30		Autres postes du passif	3 560 681.69
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		9 048 106.15		Capital	26 250 000.—
Titres et participations permanentes		7 167 060.05		Réserves	3 000 000.—
Participations syndicales		2 155 224.05		Solde du compte de profits et pertes	951 749.52
Immeubles à l'usage de la banque		3 482 564.90			
Autres immeubles		1 453 855.25		Garanties, accreditifs irrévocables et engagements par endos	Fr. 83 072 065.32
Autres postes de l'actif		2 326 848.05			
		249 676 652.62			249 676 652.62

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Kantonale Depositenstellen

für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien
(Art. 633, Abs. 3, OR)

Offices cantonaux de consignation

recevant les versements sur des actions nouvelles (art. 633, al. 3, CO.)

Casse cantonale di depositi

che ricevono i versamenti sulle nuove azioni (art. 633, cap. 3, CO.)

1. Nachtrag	1 ^{er} supplément	1 ^o complemento
zu der im SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1965 veröffentlichten Liste.	à la liste publiée dans la FOSC du 15 septembre 1965, N° 215.	all'elenco pubblicato nel FUSC del 15 settembre 1965, N° 215.

Bern: Bank in Huttwil, in Huttwil.

Solothurn: Spar- und Leihkasse Olten und Umgebung, in Olten (Firmaänderung der «Arbeiter-Spar- und Leihkasse», in Lostorf, mit Verwaltung in Olten).

Aarau: Schweizerischer Bankverein, Filiale Aarau.
Schweizerische Volksbank. Ermächtigt sind neben der Zweigniederlassung Brugg sämtliche aargauische Geschäftsstellen (Agenturen).

France

Réglementation de l'importation de certains produits médicinaux et diététiques

Par l'arrêté du 22 septembre 1965, inséré dans le «Journal Officiel de la République française» du 26 du mois suivant, les autorités compétentes ont subordonné l'importation en France pour la consommation des produits épurés à une autorisation préalable délivrée suivant leur catégorie et leur destination soit par le ministre de la santé publique et de la population (service central de la pharmacie), soit par le ministre de l'agriculture (service vétérinaire).

Nombres du tarif des droits de douane d'importation	Désignation des marchandises
Ex 09-04 à ex 09-10 et ex 21-07	Mélanges constitués par des plantes ou parties de plantes aromatiques médicinales (entières, coupées, concassées ou pulvérisées) destinées à l'aromatisation ou à la fabrication de boissons hygiéniques ou d'agrément à l'exception des mélanges entre eux de tilleul, camomille, menthe, verveine et orange.
30-02 A et C	Sérum d'animaux ou de personnes immunisés; vaccins microbiens, toxines, culture de micro-organismes... et autres produits similaires: A. Sérums et vaccins. C. Autres.
Ex 30-03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire, à l'exception des produits repris sous les numéros 30-03 B II b 1 (tilleul, camomille et menthe) et 30-02 B II b 2 (verveine et orange).
30-04 A	Ouâtes, gazes, bandes et articles analogues: A. Imprimés ou recouverts de substances pharmaceutiques.
30-05 A, B et ex D.	Autres préparations et articles pharmaceutiques: A. Catguts et autres ligatures stériles pour sutures chirurgicales, lamineuses stériles et hémostatiques résorbables stériles. B. Préparations opaques pour examens radiographiques; réactifs de diagnostic conçus pour être employés sur le patient. Ex D. Trousses et boîtes de pharmacie garnies pour soins de première urgence, contenant des médicaments.
33-06 B II ex a	Identifiants médicinaux.
34-01 C	Savons médicinaux.
Ex 40-02, ex 19-02, ex 21-07, ex chapitre 22 et divers.	Tous produits non expressément désignés au présent tableau et présentés comme possédant soit des propriétés curatives ou préventives à l'égard des maladies humaines, soit des propriétés spéciales en matière de thérapeutique diététique.

La demande d'autorisation préalable d'importation doit être adressée directement au ministère de l'agriculture, service vétérinaire, 3, rue Barbet-de-Jouy, à Paris (7^e) dans des conditions de présentation fixées par un arrêté antérieur pour les produits biologiques (30-02 A et C de la nomenclature douanière), destinés à la médecine vétérinaire et au ministère de la santé publique et de la population, service central de la pharmacie, 9, avenue de Lowendal, Paris (7^e), pour les autres marchandises. Dans ce dernier cas, la requête doit comprendre une indication relative à la composition des produits dont l'importation en France est envisagée.

Postcheckverkehr. Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Obrist Otto 50-15173. Aarberg: Kohler Hans Radio Television 30-31430. Aesch (BL): Frischbeton AG Aesch 40-9214. Affoltern am Albis: Achemann Theres Hausangestellte 80-53089. Aigle: Vaudoise Vie agence régionale 18-4857. Alpnach Dorf: Rohrer-Burch Josef Bauunternehmung 60-13615. Baar: Egger Beda 60-21485. Basel: Ballmer-Argast E. 40-60132. Birs-Immobilien AG 40-35173. Graf Werner Malergeschäft 40-16442. Heer Ernst Schreinerei 40-35177. Mägli Hans Liegenschaftskonto 40-14709. Mobler Elsi Frl. 40-60119. Nussberger Erhard Werbeagentur und Verlag 40-13403. Schmutz Rudolf Landesprodukte en gros 40-14202. Schnyder Elisabeth Prokuristin 40-60127. Schönholzer H. Tapetenverlag 40-17111. Stocker-Idrid Marlène 40-12365. Wieser J. Sylvia Frau 40-60115. Baum; Ref. Kirchenpflege Brot für Brüder 84-8001. Beggingen: Vogel-sanger-Jucker Hans 82-2959. Le Bémont: Aide familiale section Le Bémont 23-1269. Bern: Frefel Marga Frl. Musiklehrerin 30-16026. Fremo AG Bern Filiale Neuen-gasse 30-28048. Kusan Sabahattin fonct. UPU 30-32978. Martin Werner Dekora-tion und Werbung 30-33026. Maurer Edgar Beamter SBB 30-13904. Papier-Gerber AG 30-26799. Stauffer Robert dipl. Elektrotechniker 30-13575. Vogeli Jörg Dr. med. 30-10884. Weiger Walter Spenglerei Installationen 30-19620. Wenger-Hiltbrunner Otto 30-19186. Bettmeralp: Schweiz. Skischule 19-3734. Bidogno: Acquedotto case Feretti 69-4801. Biel-Bienne: Frieden Hans Härter 25-12332. Hausverwaltung Mattenstrasse 128 u. 130 25-443. Laboratoire Byla Jolissaint Jean Dr. 25-12333. Mühlheim-Spiess E. Frau Büro Kompass 25-12329. Varrin Arthur Arva-Reinigungs-25-12325. Birwil: Grabag AG 50-4615. Birsfelden: Schwab Rudolf Kaufmann 40-29289. Brig: Zen-Ruffinen & Co Baumaterialien 19-2788. Brunnen: Abegg Urs Schulthess-Service 60-8477. Buchs (SG): Mantel Richard Verkaufsleiter 50-8965. Bülaeh: Colonie libere italienne comitato regionale basso zurigehse 80-57708. Bulle: de Goudron Albert commerçant 17-7353. Caneggio: Balerna Fausto panettiere 69-8472. Orтели Pietro legna oli combustibili 69-8159. Cernier: Comité d'organisation du 25eme tirage au sort des camps de ski de la jeunesse suisse FSS 20-2464. Cham: Apotheke Dr. Villiger 60-4977. Châtel-St-Denis: Groupe chrétien-social de la Veveysse 18-1937. La Chaux-de-Fonds: Chalet Les Gentianes Adelboden Rémy-G. Huguenin 23-142. Franz Alice Vve 23-4964. Kohli Willy 23-5312. Marendaz Jean chef de police 23-2575. Pelichet & Cie 23-5315. Régimmo J. Chs Aubert S. Némitz L. Leitenberg gérance garages F.-Courvoisier 23-3273. Régimmo J. Chs Aubert S. Némitz L. Leitenberg gérance Leopold-Robert 107 23-3830. Villaret Marc 23-1152. Wagner Gaston pasteur 23-2328. Chesières: Caisse cantonale vaudoise des retraites populaires section Villars-Chesières 18-1190. Chiasso: Amministrazione palazzo Grassi 69-8533. Rallye Club Chiasso 69-5811. Società anonima gestione iniziativa finanziaria Sagif 69-2187. La Conversion: Hawkins Robert A. 10-19534. Cossonay-Ville: Beth-Schean home d'enfants 10-23926. Courtételle: Beyerle Hans machines agricoles 25-7057. Delémont: Hilfiker Jean transports 25-12335. Disentis/Mustér: Scheinhauer Fritz Dr. 70-3345. Dornach (SO): Flocken G. Oelofen-Thermer Arzene Glühlöy Generalvertretung Neu-Arlensheim 40-12767. Dürrenäsch: Walti-Steiner Oskar Spenglerei u. sanit. Anlagen 50-1889. Ebnet-Kappel: Blaukreuz-Verein 90-18553. Effretikon: Frei-Zettel Max Reinigungsgeschäft 80-54061. Stoll Erich Dreherei 84-8010. Eglistra: Forster Fredy Kaufmann 82-1036. Embrach: Gilgen Franz Präzisionsmechanik 84-8003. Emmen: Arvein-Burri Trudy 60-15246. Entlebuch: Bieri Familie Wagnere Schreineri und Ski 60-17426. Erlenbach (ZH): Steinbüchel-Geistlich Hanni Frau 80-65040. Estavayer-le-Lac: Union Suisse Cie générale d'assurances André Bise agent principal 17-7250. Euthal: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Euthal 80-7007. Fahrwangen: Eggenberger Jakob Prokurist 50-12511. Fiez Merz AG Hiervenschulfabrik 50-15115. Flisbach: Radfahrer- u. Motorfahrer-Verein 50-10923. Fleurier: Comité de vente Harmonie l'Espérance 20-7857. Frauenfeld: Looser Arnold Maler 85-1096. Schmid Karl Dr. Tierarzt 85-1276. Fribourg: Club artistique de la Suisse romande 17-7369. Michaud Charles étudiant Givisiez 17-7374. Populin M. haute coiffure Michel 17-7382. Realisator-Verlag Franz Aebischer 17-7381. Genève: Association des étudiants de l'institut des sciences de l'éducation 12-10272. Birg G. Naef importations représentations 12-12687. Duc Aimé nettoyage service Carouge 12-2735. Equipement action catholique ouvrière 12-6809. Ferrillo L. commerce de sciure 12-15698. Forney Antoine 12-8501. Froidevaux-Abel-Petit-Lancy 12-9707. Jomini André Mlle Mazel couture 12-15907. Ochser Marthe Mnie Chêne-Bourg 12-15072. Rouge René agence Gallay-Intertherm 12-1493. Sintocar SA 12-2605. Société des concerts de la cathédrale 12-1549. Trolliet Willy 12-4617. Gerlafingen: Hiltbrunner-Wulschleger Kurt Angestellter 45-4023. Glattbrugg: Losenegger-Becher Hans 80-65053. Goldach:

Grob-Signer Jakob Chauffeur 90-18088. Goldau: Mairold Josef Garage 60-13836. Grandcour: Marion Louis agent d'assurances 10-8958. Grand-Lancy: Journal Echo de Lancy 12-11226. Grandson: Groux Jean 10-20287. Grellingen: Konservative-Christl.-soz. Volkspartei 40-10710. Grub (AR): Westerhoff Joh. Wilh. 90-6266. Grisch: Schmid Andreas Lehrer 70-575. Hallau: Pfund Paul elektromech. Werkstätte 82-2513. - Volkshochschule Klettgau 82-889. Heerbrugg: Rheintaler Wehr-sportverein 90-2942. Hemmental: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Hemmental 82-4034. Hombrechtikon: Greterer Thomas Reitlehner 80-60627. Illnau: Turn-verein 84-2151. Interlaken: Christl. Verein Junger Männer und Töchter CVJM CVJT 30-28343. Kempthal: Streulj Esther A. 84-1296. Kestenholz: Studer Heinzpeter u.

Alfred Gebrüder Wand- und Bodenplattenbeläge 46-3344. Klosters Dorf: Frank-Florin Oskar Posthalter 70-611. Klotten: Müller Walter Vorhangstudio 80-39105. Krattigen: Kirchlicher Bauverein 30-19427. Kreuzlingen: Niederberger Heidi Frau Famösa-Schreibgeräte 85-3474. - Versammlung: Kreuzlingen von Jehovas Zeugen Liegenschaftskonto 85-5031. Kriens: Allg. Baugenossenschaft Darlehenskasse 60-13085. - Rothenbühler Hans Vertreter 60-17378. Kronbühl: Lieberherr Alfred Vertreter 90-18647. Küblis: Egger Karl vorm. Jos. Gschwend Metzgerei Würsterei 70-788. Küsnacht (ZH): Hennig Monika Dekorateurin 80-65052. - Streule-Bühler Frieda 80-65056. Langnau am Albis: Proprogress Gugolz & Heinrich 80-56344. (Fortsetzung siehe Nr. 261 - Suite voir N° 261)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Aktionäre werden zu der Freitag, den 19. November 1965, 9.30 Uhr, im Klubhaus der Gesellschaft, Mythenquai 62, Zürich, stattfindenden

101. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastungserteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Der Bericht für das Geschäftsjahr 1964/65 mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, den Anträgen über die Verwendung des Reingewinns und dem Revisionsbericht liegen zur Einsichtnahme am Gesellschaftssitz auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können bis Mittwoch, den 17. November 1965, im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 5. November 1965 Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat:
Dr. M. E. Eisenring, Präsident

CUPRA

Société des Produits Chimiques S.A., Crissler-Renens (Vaud)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 19 novembre 1965, à 15 heures, au Café Vaudols, Riponne, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Le rapport de gestion avec bilan, comptes de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour au siège de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité par le dépôt de leurs titres au siège de la société ou auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, où il leur sera remis une carte d'admission.

Renens, 1^{er} novembre 1965. Le conseil d'administration

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 29. Oktober 1965 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 6. Oktober 1965 in Bern gestorbenen Herrn:

Giacomo Klainguti

geb. 1883, des Giacomo sél. von Samedan (GR), gewesener Kaufmann in Bern, Tüllierstrasse 3.

Eingabefrist bis und mit 20. Dezember 1965:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
 - b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fleuti, Bern, Münzgraben 4.
- Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Dr. jur. Wilhelm Naegeli, Fürsprecher in Bern, Eifingerstrasse 15.

Bern, 1. November 1965 Der Beauftragte:
Hans Fleuti, Notar

Erfahrener Treuhänder, mit langjähriger Praxis in allen Steuerbelangen, sucht

Beteiligung an Treuhandfirma oder -Gesellschaft

in welcher er sich halbamtlich vor allem mit den anfallenden Steuerproblemen und mit der Steuerberatung der Kunden befassen kann.

Offerten sind erbeten unter Chiffre OFA 3152 Lz an Orell Fussli-Annoucen AG, 6002 Luzern

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de septembre 1965)

Brochure de 42 pages, Prix: 1 fr. 80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur 89. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 17. November 1965, 9.30 Uhr, in der Maschinenfabrik Oerlikon, 8050 Zürich (neues Schmelzwerk)
Öffnung des Büros: 8.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1964/65 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1965; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über:
 - a) die Erhöhung des Aktienkapitals um maximal Fr. 10 313 450 durch Ausgabe von maximal 29 467 Namenaktien von Fr. 350.- Nennwert zum Ausgabepreis von Fr. 525.-;
 - b) Feststellung der Zeichnung der neuen Aktien und der Einzahlung des Ausgabe-preises.
5. Statutenänderung.
6. Besetzung der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns sowie die Anträge zu den Traktanden 4 und 5, ferner der Bericht der Kontrollstelle, liegen ab 4. November 1965 am Sitz der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon sowie bei den Zweigniederlassungen in Bern und Lausanne zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung wurden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären am 4. November 1965 zugestellt. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, die bis und mit 26. Oktober 1965 im Aktienbuch eingetragen waren. Vom 27. Oktober bis und mit 17. November 1965 werden keine Aktieneintragen vorgenommen.

Zürich, den 4. November 1965 Der Verwaltungsrat

S.A. électrique et immobilière de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 12 novembre 1965, à 17 heures 30, au siège de la société, à Sonceboz.

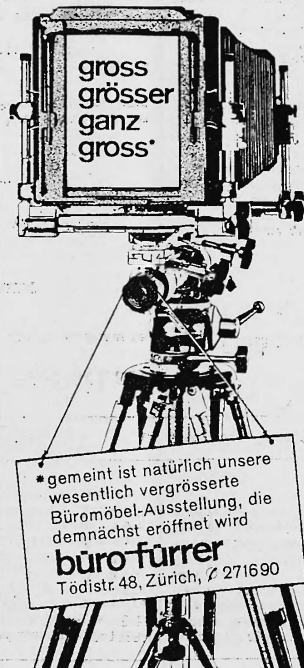
Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1964/65, arrêté au 30 avril 1965.
- 3° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 11 novembre 1965 au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit à participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu à présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, sera à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée, au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 31 octobre 1965 Le conseil d'administration



Garage souterrain aux Grand'Places

La commune de Fribourg

est disposée à accorder un droit de superficie aux Grand'Places en vue de la construction d'un garage souterrain de 400 à 500 véhicules. Les personnes ou groupements financièrement intéressés à réaliser eux-mêmes ce garage sont priés de s'annoncer d'ici au 25 novembre 1965 à la Direction de l'Edilité auprès de laquelle ils peuvent prendre connaissance des exigences techniques à respecter.

Le Conseil communal

Infolge Umstellung zu verkaufen 2 bis 3 Buchungsmatratzen, Marke

Remington Rand

8 bzw. 7 Zählwerke

Anfragen unter Chiffre D. 84253 Q an Publicitas AG, 4001 Basel

Kleinere Treuhandgesellschaft sucht

Zusammenarbeit mit eidg. dipl. Bücherexperten

zwecks Uebernahme von Revisionen für die AHV. Grösserer Auftrag steht in Aussicht.

Offerten erbeten unter Chiffre OFA 2713 Zn, an Orell Fussli-Annoucen AG, 8022 Zürich

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!